

Studienergebnisse

Kommt jetzt die Konsolidierung in der Photovoltaik-industrie?

Aktuelle Ergebnisse aus der neuen Studie zum deutschen Photovoltaikmarkt

Die VEND consulting GmbH konnte sich anhand zahlreicher erfolgreich abgeschlossene Projekte in der Photovoltaikindustrie und durch die regelmäßige Durchführung von Marktstudien ein breites Marktwissen in dieser zukunftssträchtigen Branche aufbauen. Die Anfang des Jahres veröffentlichte Studie zu aktuellen Trends und Entwicklungen innerhalb der Photovoltaikindustrie, an der via Online-Befragung 113 Unternehmen teilgenommen haben, unterstreicht diese Expertise und ist ab sofort verfügbar. Ein Untersuchungsthema war die Frage, inwiefern die in der Branche lange erwartete Konsolidierungstendenz eingetreten ist, was zugleich Gegenstand dieses Beitrags ist.

Die heterogene Struktur des Marktes, auf dem neben einigen großen Herstellern eine ganze Reihe kleinerer Firmen im Wettbewerb stehen, deutet nach Expertenmeinung auf eine Konsolidierungswelle innerhalb der Branche hin. Die stetige Entwicklung hin zu einem Massenmarkt führt langfristig dazu, dass sich in erster Linie Unternehmen durchsetzen werden, die über Größeneffekte die höchste Kosteneffizienz erreichen können. Allerdings zeigt die durchgeführte Studie deutlich, dass eine derartige Entwicklung durch die Krise offenbar gebremst wurde. Die Übernahmetendenz innerhalb der Branche ist im Vergleich zur Studie 2008 leicht rückläufig. Dies sollte allerdings weniger überraschen, da sich der Kauf von Unternehmen oder Produktionsstandorten aufgrund der Überkapazitäten und der fehlenden finanziellen Mittel durch die Wirtschaftskrise deutlich erschwert hat. Dennoch planen auch in dieser doch sehr schwierigen Phase rund zehn Prozent der Studienteilnehmer ein Unternehmen der gleichen Wertschöpfungsstufe zu übernehmen. „Auf den ersten Blick mag das sehr wenig erscheinen, es bedeutet aber dennoch, dass eines von zehn Unternehmen die Übernahme eines anderen Marktteilnehmers fest einplant, wodurch mit einigen strukturellen Veränderungen am Markt in naher Zukunft zu rechnen ist.“, so Oliver Vollrath, Berater der VEND consulting GmbH und einer der Autoren der Studie.

Elf Prozent der Befragungsteilnehmer planen zudem mit der Übernahme eines Zulieferunternehmens eine Rückwärtsintegration fest ein. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei den Unternehmen, die eine Vorwärtsintegration in absehbarer Zeit anstreben. „Durch die Integration mehrerer Wertschöpfungsstufen streben die Unternehmen ein breiteres Leistungsspektrum an. Die Hersteller sind zunehmend daran interessiert, neue und vor allem eigene Wege zum Kunden zu erschließen“, sagt Dr. Alexander Brem, Geschäftsführer der VEND consulting GmbH.

Für Bewegung innerhalb der Branche sollte also gesorgt sein. Dieser Umstand wird zudem durch den möglichen Einstieg „branchenfremder“ Unternehmen verstärkt. So wird innerhalb der Branche heiß darüber spekuliert, dass Ölkonzerne zukünftig stark in die Solarindustrie investieren bzw. einsteigen könnten, um so ihr angebotenes Produktportfolio stärker zu diversifizieren - die weitere Entwicklung bleibt spannend!

Kontakt:

VEND consulting GmbH
Burgschmietstraße 2-4
90419 Nürnberg

Tel. +49 (0) 911 373 000 10
Fax +49 (0) 911 373 000 29

pr@vend-consulting.de
www.vend-consulting.de

Über die VEND consulting GmbH

Die VEND consulting GmbH bietet eine marktorientierte Unternehmensberatung, die aus einer prozessorientierten Perspektive Beratung nicht nur auf den Punkt bringt, sondern sie auch effizient umsetzt. Ziel der Beratung ist primär die Implementierung effektiver und zeitgleich effizienter Prozesse auf Basis derer nachhaltige Wettbewerbsvorteile generiert werden können.

Das Unternehmen und die Marke VEND stehen für innovative Techniken und wissenschaftlich fundierte Methoden in den Bereichen der strategischen Geschäftsfeldentwicklungen (Business Development & Finance), der Kundenwirtschaft sowie des Prozess- und Projektmanagements.